Hitzebeauftragte – ein Konzept macht Schule

Aufgaben zum Text

1. Wovon handelt der Text?
Hör dir das Audio an und beantworte dann die Frage.

Im Text geht es um …
a) Fachleute, die Städte dabei unterstützen, sich auf Zeiten starker Hitze vorzubereiten.
b) Lehrkräfte, die entscheiden, ab welcher Temperatur Schulen hitzefrei haben.
c) Maßnahmen, mit denen weltweit weniger CO2 produziert werden soll.

2. Was steht im Text?
Lies das Manuskript und beantworte dann die Fragen. Mehrere Antworten können richtig sein.

1. Was ist richtig?
a) Die Temperaturen sind in vielen Teilen der Welt im Sommer doppelt so hoch wie früher.
b) Etwa eine halbe Million Menschen sterben pro Jahr, weil es zu heiß ist.
c) Die Menschen müssen sich besser auf heiße Temperaturen vorbereiten.

2. Hitzebeauftragte …
a) sehen sich an, welche Probleme es bei großer Hitze vor Ort gibt.
b) sind weltweit vor allem für die Einrichtung von Hitzeschutzräumen zuständig.
c) haben in Deutschland schon mehr verbessert als in anderen Ländern.

3. Übe die Vokabeln!
Welches Wort passt in welche Lücke? Wähl aus.

1. Die Zahl der _____, die die hohen Temperaturen im Sommer fordern, steigt an.
2. Hitzebeauftragte sollen _____ zum Schutz vor Hitze entwickeln und umsetzen.
3. Die Idee, für diese Aufgabe spezielle Beauftragte einzusetzen, macht in vielen Ländern _____.
4. Ins _____ gerufen hat sie das Atlantic Council aus den USA.
5. In Deutschland muss die Vorbereitung auf starke Hitze noch mehr in die _____ gebracht werden, sagen Fachleute.

a) Leben
b) Todesopfer
c) Schule
d) Maßnahmen
e) Breite

4. Übe den Genitiv!
Was passt? Wähl aus.

1. Es ist innerhalb _____ (einer/eines) Jahres weltweit deutlich heißer geworden.
2. Eine Organisation in den USA hat das Konzept _____ (der/dem) Hitzebeauftragten bekannt gemacht.
3. Schon der Bruchteil _____ (eines/einem) Grades macht die Effekte der Hitze noch schlimmer.
4. Die Begrünung _____ (des/der) Stadt kann helfen, die Hitze zu reduzieren.
5. Die Hitze ist gefährlich, aber viele Menschen sind sich _____ (das/dessen) nicht bewusst.

Autorin: Arwen Dammann